

Basisdaten

Inventarnummer	LMNM_1028
Standort	Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg
Objektbezeichnung	Kopfschmuck
Sammlungsort	Afrika, Ostafrika, Tansania
Material	Leder (unbestimmt) Haar (unbestimmt)
Maße	H: 6 cm; B: 9 cm; L: 37,2 cm
Beschriftung/Aufdruck/Etikett	Etikett: "28, F. Langheld, Usukuma"
Teile	Einzelteil
Technik	geflochten geschnitzt gegerbt
Datierung	vor 1897
Objektart	Schmuck
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Kopfschmuck bestehend aus einem Haarbüschel, einer Kalebassen-Spitze und einem Lederband. Im Originalverzeichnis bezeichnet als "Katiungenge, Kopfschmuck beim Gonaschlagen zu tragen". Mit "Gona" ist wahrscheinlich eine Trommel Ngoma gemeint.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1897
Zugangsmonat zur Sammlung	12
Zugangsart zur Sammlung	als Schenkung
Zugang von	Friedrich Langheld
Vorbesitzer	Friedrich Langheld
Provenienz	Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none">• Dezember 1897 erworben von/vom Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg als Schenkung bei/beim Friedrich Langheld.• Dezember 1897 erworben von/vom Friedrich Langheld durch unbekannte Erwerbsart bei/beim einer unbekannt Person.	An das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg wurde das Objekt im Auftrag der Langheld-Brüder (Wilhelm, Dr. Johannes und Friedrich) durch den Berliner Bankdirektor Wilhelm Schultz vermittelt. Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg hat den Eingang der sogenannten "Langheld-Sammlung" als "Schenkungen" an die Oldenburger Öffentlichkeit kommuniziert.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	JT
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmontat der letzten Bearbeitung	07
Forschungstag der letzten Bearbeitung	21
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/lmm_1028/